

BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM  
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH  
Postfach 100545, 35335 Gießen  
www.irh-info.de



## Pressemitteilung

### **IRH verurteilt Israels Plan zur Einnahme bzw. Besetzung des Gazastreifens und warnt vor völkerrechtswidriger Zwangsumsiedlung**

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen (IRH) verurteilt aufs Schärfste die Entscheidung des israelischen Sicherheitskabinetts, dem Plan von Premierminister Benjamin Netanjahu zur Einnahme der Stadt Gaza zuzustimmen. Dieser Schritt ist Teil einer umfassenden Strategie zur Besetzung des Gazastreifens und stellt eine neue Phase der expansionistischen und genozidalen Politik der rechts-extremen israelischen Regierung dar.

Die angekündigte militärische Kontrolle über das Küstengebiet und der Aufbau einer alternativen Zivilregierung ohne legitime palästinensische Repräsentation zielen erkennbar darauf ab, die Palästinenserinnen und Palästinenser zur Zwangsumsiedlung zu treiben und den Gazastreifen auf Dauer unbewohnbar zu machen.

Wir fordern die israelische Regierung auf, ihre Kriegspläne unverzüglich einzustellen, den Waffenstillstand in Gaza zu akzeptieren und ernsthafte Verhandlungen im Hinblick auf eine gerechte Zwei-Staaten-Lösung aufzunehmen. Jeder weitere Schritt der militärischen Eskalation ist ein schwerer Schlag für den internationalen Frieden, die regionale Stabilität und die ohnehin katastrophale humanitäre Lage der palästinensischen Bevölkerung.

Ein dauerhafter Frieden in der Region ist nur auf Grundlage des Völkerrechts, durch diplomatische Lösungen und unter Achtung der grundlegenden Menschenrechte möglich – nicht durch Gewalt, Besetzung und Vertreibung.

Wir appellieren an die internationale Staatengemeinschaft, insbesondere an die Vereinten Nationen, den Sicherheitsrat und die Europäische Union, ihrer Verantwortung endlich gerecht zu werden. Es müssen verbindliche Maßnahmen ergriffen werden, um Israels anhaltende Verstöße gegen das Völkerrecht und die Menschenrechte zu stoppen – bevor es zu einer vollständigen ethnischen Säuberung in Gaza kommt.

An die Bundesregierung richten wir den eindringlichen Appell, ihre bisherige Politik der bedingungslosen Solidarität mit einer rechtsextremen Regierung in Israel zu überdenken. Diese Solidarität darf nicht zum Freibrief für einen anhaltenden Genozid und die gewaltsame Vertreibung eines Volkes werden. Deutschland muss sich gemeinsam mit der EU, der UNO und allen friedliebenden Nationen klar gegen die weiteren Besatzungspläne Israels stellen.

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen steht ein für Frieden, Gerechtigkeit und den Schutz der Menschenwürde – in Gaza, in Israel und überall auf der Welt.

Gießen, 08. August 2025

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen/IRH